



Turnverein 1909 Petersberg **Abteilung Lauffreß**

5 Läufer vom Lauffreß Petersberg beim 28. Internationalen Brüder Grimm Lauf

Dieser besondere Lauf ging in 5 Etappen, vom 8./9. und 10 Juni 2012, über insgesamt 82 km. Vom Lauffreß Petersberg starteten Konny Schneider, Dennis Bernhard, Stefan Krönung und Matthias Krönung über die gesamte Distanz. Ulrike Krönung lief aus Zeitgründen „nur“ auf zwei Teilstücken.

Die 1. Strecke wird am Freitagnachmittag gelaufen; sie heißt Rotkäppchen, und geht über 15,5 km von Hanau nach Niederrodenbach. Es ist ein ziemlich flaches Teilstück zum Einstieg.

Die 2. Etappe: genannt Dornröschen, ist 14 km lang und geht von Niederrodenbach nach Neuenhaßlach. Auf diesem Abschnitt müssen die Läufer viele Steigungen hinter sich bringen. Laufzeit: Samstagmorgen.

Die 3. Strecke beginnt am Samstagnachmittag und heißt Schneewittchen. Hier müssen 17 km von Neuenhaßlach nach Gelnhausen bewältigt werden.

In der Wegbeschreibung liest man: hügelige Wegführung – für den Läufer bedeutet es aber – immer bergauf und bergab!!

Die 4. Etappe, diese laufen die jetzt schon stark Geschädigten (Blasen und weitere kleine Wehwechen) am Sonntagmorgen von Gelnhausen nach Wächtersbach. Frau Holle begleitet sie über 16,8 km mit starken Anstiegen.

Die letzte 5. Etappe – Hänsel und Gretel genannt – führt die Läufer von Bad Orb nach Steinau und ist mit 18 km die Längste. Aber hier heißt es nur noch: „Augen zu und durch!“

Insgesamt starteten 550 Läufer und Läuferinnen – alle 5 Etappen schafften aber nur 432. Unter den Finishern waren alle 4 gestarteten Petersberger Läufer. Klasse Leistung!!



Glücklich im Ziel der 3. Etappe: v.l.n.r. Stefan und Ulrike Krönung, Konny Schneider, Dennis Bernhard und Matthias Krönung.

Die Ergebnisse:

Dennis war unser schnellster und kam nach 6.20.04 Stunden als 99. ins Ziel und belegte Platz 13 in der M30.

Konny schaffte die Strecke in 7.27.01 Stunden und belegte Gesamtplatz 280 und wurde in der Altersklasse W50 11. Was läuft sie als Nächstes?

Stefan kam nach 6.22.03 Stunden überglücklich ins Ziel und freute sich über Platz 101. In der Altersklasse M 40 belegte er Platz 51.

Matthias Kämpf wie immer und wird mit Platz 217 belohnt. In der Altersklasse M40 belegt er den 95. Platz. Seine Zeit: 7.00.55 Stunden.



So sehen strahlende Sieger aus, die etwas „Ungewöhnliches“ vollbracht haben.